

NEWSLETTER

Evangelisches Dekanat
Karlsruhe-Land



EVANGELISCHER
KIRCHENBEZIRK
KARLSRUHE-LAND

Erwin-Vetter-Platz 9-11 · 76275 Ettlingen
Telefon 07243-7257 933 · dekanat.karlsruheland@kbz.ekiba.de
www.karlsruhe-land.de

Dekanats-Newsletter Januar 2023



Geistlicher Impuls: Ein Gott, der mich sieht

Kennen Sie die App „BeReal“? Bei Jugendlichen ist sie gerade angesagt. Jeden Tag fordert dieses Handyprogramm per Zufall auf, innerhalb der nächsten zwei Minuten ein Back-Front-Foto zu machen. Das ist ein Foto, das gleichzeitig zeigt, wer fotografiert und was fotografiert wird. Nur dieses kurze Zeitfenster hat man, seinen realen Alltag zu fotografieren und mit anderen zu

teilen. Erst am nächsten Tag, gibt es die nächste Chance. Es geht um das Sehen und das Gesehenwerden – so wie es uns gerade geht, möglichst authentisch.

Die Losung des Jahres 2023 trifft mitten hinein in unser Bedürfnis nach Gesehenwerden: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ (1. Mose 16,13b) Das ist der Ausspruch einer Frau, die erfahren hatte, wie sie aus ihrem sozialen Netzwerk ausgeschlossen wurde. Hagar, die Frau Abrahams zweiter Klasse, rausgemobbt, nachdem sie schwanger geworden war. Der Konflikt mit Sara, Abrahams „Hauptfrau“, war eskaliert. Beide schenkten sich nichts. Neidgefühle, Konkurrenzdenken, Erniedrigungserfahrungen spielten dabei eine Rolle. Die beiden konnten nicht mehr miteinander, auch nicht mehr nebeneinander. Nun ist Hagar auf der Flucht. Dort erfährt die Erniedrigte aber, wie Gott sich um sie kümmert. Der „Engel des HERRN“ begegnet ihr an einer Wasserquelle in der Wüste. Wie diese Begegnung wohl aussah? Was hätte Hagar für ein „BeReal“ geschossen in diesem Moment? Jedenfalls wurde ihr deutlich: In diesen Augenblicken habe ich Gott selbst erfahren. Sie sagt: „Ich habe hinter dem hergesehen, der mich angesehen hat.“ Und eben: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Auffällig ist, dass nicht von „dem“ Gott die Rede ist, sondern von „einem“ Gott.

Vieles kann zu etwas wie „Gott“ werden. Vieles kann göttliche Macht über uns Menschen gewinnen: unsere Ideen, die Idole und Stars, unsere Träume und unsere Konflikte. Oder auch andere Menschen. Oft ist Enttäuschung vorprogrammiert. Kein Mensch kann (und muss) uns dieses umfassende Gefühl geben, angesehen, wertgeschätzt und gewollt zu sein. Aber der Gott Hagars, der HERR, der Gott Saras und Abrahams und der Vater Jesu Christi kann es: Er ist der Gott, der auch dich sieht. Ganz gleich, was deine „BeReal“-Situationen sind. ER sieht dich. Lasst ihn uns entdecken in diesen Situationen, ihn ertappen, wie er uns ansieht. Jeden Tag im Jahr 2023! Und nicht nur für zwei Minuten!

Ihr Schuldekan Stephan C. Thomas, Ettlingen



Gebetsinitiative „PRAY4EKIBA2032“

Im Prozess „ekiba2032“ kann eine neue Hinwendung zum Grund unseres Glaubens, zu Jesus Christus, helfen. Die Missionarischen Dienste haben daher gemeinsam mit Church Convention und dem CVJM Baden e.V. einen Gebetsaufbruch entworfen, der – gemeinsam mit allen Strategien und allen Berechnungen – dabei unterstützt, für Gottes Wirken zu beten. Ein Liturgie-Vorschlag für Einzelne und Leitungsgremien unserer Kirche und CVJMs findet man als Download und auch zum Bestellen [hier](#).

 190 pixel image width

Neue Internetseite klärt über die Wirkung von Kirchensteuern auf

Die neue [Internetseite](#) zu kirchlichen Finanzen ist am Start. Es ist ein gemeinsames Projekt der Evangelischen Landeskirchen in Baden und Württemberg. Das Konzept ist so angelegt, dass andere Landeskirchen dazukommen können. Und es gibt schon Interessenten! Die Seite informiert anschaulich darüber, wofür die Kirchensteuer verwendet wird.



Fördermittel beantragen: Die sieben häufigsten Fehler

Fehlende Wirkungsbelege, falsches Timing, mangelnde Transparenz – all das sind Gründe, weshalb regelmäßig Förderanträge abgelehnt werden. Welche Fallen dabei zu beachten sind, können Sie [hier](#) lesen.

 190 pixel image width

ARD-ZDF-Onlinestudie 2022: 11 interessante Schlussfolgerungen für die kirchliche Arbeit

Die ARD-ZDF-Onlinestudie zählt zu den wichtigsten Studien in Deutschland, was das hiesige Medienverhalten betrifft. Dazu werden jedes Jahr rund 2.000 Menschen ab 14 Jahren vorwiegend telefonisch über ihre Internet-Nutzung befragt. Vor gut einer Woche erschien die 2022er-Version. Der Politologe, Journalist und PR-Berater sowie Stiftungsmanager Dominik Ruisinger hat elf interessante [Schlussfolgerungen](#) gezogen, die auch für kirchlich Mitarbeitende hilfreich sind.



Pressetipps: So komm' ich in die Zeitung

Sie wollen mit Ihrer Gemeinde oder Gruppe in die Zeitung kommen? Der Schwarzwälder Bote gibt auf dieser [Internetseite](#) praktischer Hinweise und Hilfen, worauf es bei guter Öffentlichkeitsarbeit ankommt und wie man seine Interessen möglichst vielen Leserinnen und Lesern präsentiert.



Seminare der Winter-Akademie der Evangelischen Kirchenbezirke Badischer Enzkreis und Karlsruhe-Land

„Kompakt | konkret | kostenlos“ – unter diesem Motto bieten wir im Januar und Februar folgende 75-minütige, kostenlose Webinare per Videokonferenzplattform Zoom an:

Gemeindebrief kompakt, Mittwoch, 11. Januar 2023, 20:00-21:15 Uhr

Er wird häufig unterschätzt und entsprechend oft vernachlässigt in Gemeinden: der Gemeindebrief. Das Seminar vermittelt kompakt anschauliche Tipps, wie man Texte spannend formuliert, knackige Überschriften und Bildunterschriften findet und das Gemeindeleben packend vermittelt. Für Gemeindebriefe zu schreiben kann man lernen – jeder. Außerdem erfahren die Teilnehmenden, was gute Bilder ausmachen und wie sie zum Hingucker werden.

Pressemitteilungen kompakt, Mittwoch, 1. Februar 2023, 20:00-21:15 Uhr

Das Schreiben von Pressemitteilungen ist ein Handwerk, das jeder lernen kann. Dazu benötigt man kein Abitur oder gar ein Germanistikstudium. Wir stellen die wesentlichen Regeln der 7-W-Fragen vor und vermitteln viele praktische Schreibtipps.

Die Webinare können unabhängig voneinander besucht werden und es ist kein Vorwissen nötig. Die Seminare leitet Claudius Schillinger, Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising in den Kirchenbezirken Badischer Enzkreis und Karlsruhe-Land. Anmeldungen bitte spätestens drei Tage vor Seminarbeginn per E-Mail an claudius.schillinger@kbz.ekiba.de. Den Zoom-Link erhalten die Angemeldeten rund 30 Minuten vor Seminarbeginn zugemailt. Übrigens: Claudius

Schillinger bietet diese Seminare gerne auch kostenlos für Gemeinden und Gruppen in Präsenz an.

pixel image width 190

#wärmewinter – Resonanzwerkstatt am Mittwoch, 11. Januar

Die Aktion #wärmewinter von EKD und Diakonie ermutigt kirchliche und diakonische Akteurinnen und Akteure, die Betroffenen der Energiekrise vor Ort im Blick zu haben und sichtbar Zeichen der Mitmenschlichkeit und sozialen Wärme zu setzen. Viele Kirchengemeinden und diakonische Einrichtungen haben sich aufgemacht und gemeinsam mit anderen lokalen Partnerinnen und Partner bestehende Angebote weiterentwickelt sowie neue Projekte und Vorhaben auf den Weg gebracht.

Diese Werkstatt am Mittwoch, 11. Januar, soll dazu dienen, den Stand der Entwicklungen aufzuarbeiten und neue Handlungsbedarfe zu entdecken, sowohl für das Handeln vor Ort wie für die Interessenvertretung im sozialpolitischen Raum. Anmeldemöglichkeit und weitere Informationen finden Sie [hier](#).



Studentag zum Fundraising für Gemeinde am Samstag, 21. Januar

Der Strukturprozess „ekiba2032“ beschäftigt alle haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden. Aber auch viele andere Gemeindemitglieder sind besorgt: Es geht scheinbar vorrangig darum, Dinge aufzugeben, die einem über viele Jahre ans Herz gewachsen sind: Pfarrstellen und Pfarrhäuser, Gemeindehäuser, ja unter Umständen sogar Kirchen. So verengt sich häufig der Blick auf die Einsparzwänge und es fällt schwer, die Chancen zu sehen, die im Veränderungsprozess und in der Krise liegen.

Genau dort setzt Fundraising, als ganzheitlicher und lösungsorientierter Strategieprozess, an:

- Mit einer Bestandsaufnahme der aktuellen Situation und – so weit vorhersehbar – unter Einbeziehung künftiger Entwicklungen.
- Mit einer sorgfältigen Analyse möglicher Potenziale und Chancen: Menschen, die sich durch nachhaltige oder neue Spendenprojekte begeistern lassen und Einnahmequellen, die dadurch erschlossen werden können.
- Mit der Ausarbeitung eines zielgerichteten Maßnahmenpakets: Und die Möglichkeiten sind vielfältig: sie reichen von der Gründung eines Fördervereins über EU-Fördermittel bis hin zur Errichtung einer Gemeinschaftsstiftung.

Bei einem Studientag am Samstag, 21. Januar, möchten wir von 10 bis 16 Uhr im Jung-Stilling-Saal, Karl-Friedrich-Gemeinde, Sedanstraße 20, 76185 Karlsruhe-Mühlburg, aufzeigen, wie Sie Fundraising als Gemeinde effektiv nutzen können, um den Transformations- bzw. Strukturprozess erfolgreich zu gestalten. Weitere Informationen finden sich [hier](#).



Impulstag „Regio-lokale Kirchenentwicklung“ am Montag, 6. Februar

Wir befinden uns in unserer Landeskirche in einem weitreichenden Transformationsprozess. Bis Ende 2023 sollen in allen Kirchenbezirken unserer Landeskirche „Kooperationsräume“ gebildet

werden, in denen die Zusammenarbeit der Gemeinden und anderer kirchlicher Orte geregelt wird. Was kann helfen, in den Kooperationsräumen und Regionen zu einem guten und vertrauensvollen Miteinander zu kommen? Wie kann die „Kooperations-Kompetenz“ der Beteiligten gestärkt werden? Welche Tools sind hilfreich für die Entwicklung der Regionen? Diese sollen auf einem Impulstag vorgestellt werden am Montag, 6. Februar, von 10 bis 17 Uhr im Hanns-Löw-Haus, Kreuzstraße 13, 76133 Karlsruhe.

Vormittags: Impulsvortrag von Pfarrer Hans-Hermann Pompe (ehemaliger Leiter des EKD-Kompetenzzentrums Mission in der Region). Reaktionen. Gespräche.

Nachmittags: Arbeitsgruppen in Form des „World Cafés“ zu Themen der Kooperations-Entwicklung. Hilfreiche Tools.

Kosten entstehen keine. In der Mittagspause können sich die Teilnehmenden in der angrenzenden Fußgängerzone selbst mit einem Imbiss versorgen.

Eingeladen sind alle, die an der Entwicklung und Gestaltung von Kooperationsräumen beteiligt sind. Der Impulstag ist eine gemeinsame Veranstaltung der Gesellschaft für Gemeindeberatung und Organisationsentwicklung in der EKD und der Missionarischen Dienste der Landeskirchen in Baden, der Pfalz und Hessen-Nassau in Kooperation mit der EKD-Fachstelle Midi. Weitere Informationen und das Programm finden Sie [hier](#). Anmelden können Sie sich per E-Mail unter amd@ekiba.de

KIRCHE WEITER DENKEN

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum“
(Psalm 31,9)

SAVE THE DATE
4. MÄRZ 2023

EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN BADEN

ekiba
2032 kirche zukunft gestalten

ZUKUNFTSTAG DER EKIBA IM RAHMEN DES STRATEGIEPROZESSES EKIBA2032

Zukunftstag der Landeskirche am Samstag, 4. März, in Ettlingen

Im Rahmen des Strategieprozesses „ekiba2032“ sind alle ehren- und hauptamtlich am Prozess Mitwirkende zum [Zukunftstag](#) der Landeskirche eingeladen: Ältteste, Bezirks- und Landessynodale, Mitglieder von Bezirkskirchenräten und Steuerungsgruppen, ehren- und hauptamtlich in der Landeskirche Engagierte. Der Tag soll Impulse und Ermutigung bieten,

Gemeinschaft erfahrbar machen, dem Austausch und der geistlichen Stärkung dienen. Neben Impulsen von Landesbischöfin Heike Springhart und von Eckart von Hirschhausen erwartet die Teilnehmenden ein Markt der Möglichkeiten mit innovativen Praxisbeispielen, ein buntes Workshop-Programm und ein stärkender Gottesdienst. Eine Anmeldung ist ab Januar möglich.



„Bonhoeffer – Der mit dem Lied“ – ein musikalisches Theaterstück am Karfreitag, 5. April

Wir laden herzlich ein zum musikalischen Theaterstück „Bonhoeffer – Der mit dem Lied“ am Karfreitag, 5. April, um 16 und 19 Uhr in der Evangelischen Kirche Staffort, Badstraße 7, 76297 Stutensee. Der Eintritt beträgt 10 Euro, für Schülerinnen und Schüler 2,50 Euro. Reservierungen über [Church Desk Blankenloch](#).

Impressum

Evangelisches Dekanat Karlsruhe-Land, Erwin-Vetter-Platz 9-11, 76275 Ettlingen, Telefon 07243 7257-933, E-Mail: dekanat.karlsruheland@kbz.ekiba.de

Redaktion des Newsletters: Claudius Schillinger, E-Mail: claudius.schillinger@kbz.ekiba.de und Dekan Dr. Martin Reppenhagen (V.i.S.d.P.), E-Mail: martin.reppenhagen@kbz.ekiba.de
Der Newsletter kann bei Claudius Schillinger, E-Mail: claudius.schillinger@kbz.ekiba.de, bestellt oder jederzeit abbestellt werden.

Alle Texte des Newsletters können frei verwendet werden für Gemeindebriefe, Facebook, kirchliche Internetseiten und Amtsblätter.

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

Evangelisches Dekanat Karlsruhe-Land
Erwin-Vetter-Platz 9-11
76275 Ettlingen
Telefon 07243 7257-933
E-Mail: dekanat.karlsruheland@kbz.ekiba.de



Wenn Sie diese E-Mail (an: claudius.schillinger@web.de) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.